

Schriftliche Anfrage

vom 9. Juli 2012
08.08.30



GP-Fraktion **betreffend Erstellung eines Solarkataster in Wädenswil**

Wortlaut der Anfrage

Die Produktion von Energie mittels Photovoltaik und solarthermischen Anlagen findet in der Schweiz immer mehr Anhängerinnen und Anhänger und sollte künftig noch intensiver genutzt werden. Begünstigt wird der Trend durch die Förderung erneuerbarer Energien durch den Bund (KEV), durch die aktuelle Stromzukunftsdebatte und die technologischen Fortschritte der Solaranlagen. Die Effizienz von Solaranlagen ist stark von der Standortwahl abhängig. Der richtige Standort, eine optimale Ausrichtung der Solarpanels und eine vernünftige Grösse der Anlage sind für die Energieausbeute entscheidend. Die Dachflächen in Wädenswil werden bis heute hinsichtlich des Solarpotenzials nicht klassifiziert.

Bereits bieten einige Städte wie Basel, Biel und St. Gallen einsehbarer Solarkataster an. Somit erfahren Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer schnell, wie gut ihre Hausdächer für die Sonnenenergie-Nutzung geeignet sind.

Die Fraktion der Grünen bittet den Stadtrat um die Beantwortung von folgenden Fragen:

1. Wird die Stadt Wädenswil mit Anfragen betreffend Nutzungsmöglichkeiten von Dachflächen für Solaranlagen konfrontiert?
2. Ist der Stadtrat bereit, einen Solarkataster erstellen zu lassen, damit Investorinnen und Investoren spezifische Informationen hinsichtlich des Solarpotenzials ihres Hausdaches erhalten?
3. Kann sich die Stadt Wädenswil auch vorstellen, Hausbesitzer hinsichtlich der Nutzfläche, des Energieertrages sowie der ungefähren Kosten einer Anlage zu beraten?

Antwort des Stadtrats

Frage 1: Wird die Stadt Wädenswil mit Anfragen betreffend Nutzungsmöglichkeiten von Dachflächen für Solaranlagen konfrontiert?

Antwort: Ja, aber eher selten. Die bisherigen Anfragen konnten immer vor Ort beantwortet werden. Nur so kann eine verbindliche Aussage gemacht werden, weil Teilabschattungen, Neigungswinkel usw. sehr wichtig sind.

Frage 2: Ist der Stadtrat bereit, einen Solarkataster erstellen zu lassen, damit Investorinnen und Investoren spezifische Informationen hinsichtlich des Solarpotenzials ihres Hausdaches erhalten?

Antwort: Die Energiekommission hat am 15. Juni 2012 der ZHAW den Auftrag erteilt, eine GIS-basierte Auswertung des Solarpotenzials zu erstellen. Das Ergebnis wird ein Plan mit den am besten geeigneten Dächern (Bauten) auf dem Stadtgebiet sein.

Frage 3: Kann sich die Stadt Wädenswil auch vorstellen, Hausbesitzer hinsichtlich der Nutzfläche, des Energieertrages sowie der ungefähren Kosten einer Anlage zu beraten?

Antwort: Ja, im Rahmen einer örtlichen Besichtigung. In der Abteilung Planen und Bauen ist eine "Anlaufstelle Energie" eingerichtet, durch welche kostenlos ein Beratungsgespräch von ca. einer Stunde angeboten wird. Dabei wird auch das weitere Vorgehen besprochen. Diese Dienstleistung steht jedem Liegenschaftsbesitzer der Stadt offen.

21. Januar 2013

awa/ela

Stadtrat Wädenswil

Philipp Kutter, Stadtpräsident

Heinz Kundert, Stadtschreiber